

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 34

Artikel: Die Gouvernante
Autor: F.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

En Sozi-Jungbursche-Stoßfüßer

Nach einer bekannte Liedli

Es ist kei Narretii,

En Sozi-Jungbursch 3'sii!

Me lehrts vom Vatter, ist nüd suul,

Hänkt fröh in Alles scho sis Muul;

Me schimpft und me politisiert;

Me heht und rüehlt und kritisirt.

Oeb me verstaht, was me verzapft,

Und würkli weiss, was me verschlapft.

Das frili ist en Anderlei;

Das ist di meist Sigt nüd im Blei,

Ganz einerlei — Papagei!

Es ist kei Narretii,

En Sozi-Jungbursch 3'sii!

Dafz mir — das weiss ja jedes Chind —

Bloß d'Spettel an're Leite sind,

Uf der sich eusi Sührerschaft

Zu Amt und Geld schnell useschaffi,

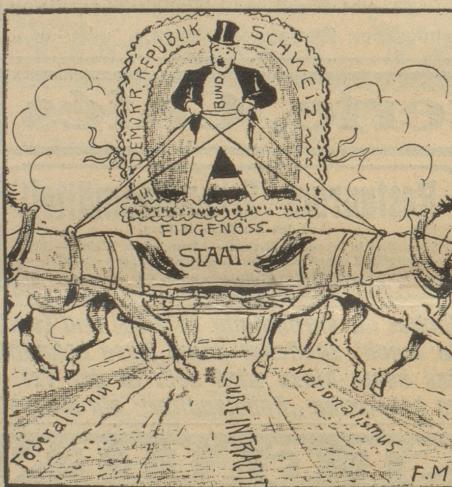
Ist frili nüd just ideal:

's dunkt öppedie ein dumm, fatal:

Doch — reklamiersi, se heisst's: Du Tor,

Bist halt na naß hinder em Ohr!

Schwieriges Fuhrwerk



Der Suhrmann: Hee, hee! Wohi dänn,
Wänd Ihr nid grad dr ganz Charre usenand-
zerrä?!

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Garten-
wirtschaft, — Prima Rauchfleisch, — Bauernschüblinge,
Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und
Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

Löwenzwingen!

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei
Meter Distanz über einem Wassergraben zu seben, unter
Holderbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Riesen-
bär und Wolf, Schatal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich

Ist das nüd zum d'Weltornig schlüsse?

Und zum d'Parteihalstre dur 3'sii?

Zum Haarusriße??

Es ist kei Narretii,

En Sozi-Jungbursch 3'sii.

's Sprechst aber leistet d'Polizei:

Die jagt eus mit em Sabel hei,

Wäm mir am Bundesfäsi, däm schöne,

Wänd's Schwoizer-Balterland verhöhne!

Herrjemer: D'Polizei chunnt — rätsch! —

Verhaut eus, git eus trurig Tätsch!

Doch wärted no! De Nobs und Schlops.

Die nähmed Gu drfür am Schopps,

Und tüend eus Buebe räche

Sür's Tätschgäh und für's Bläche!

Chönd schääche!

Es ist kei Narretii,

En Sozi-Jungbursch 3'sii!

Sidelbini

Die Gouvernante

„Herr Gott, hat aber Euere Gouvernante
nen großen Mund!“

„Na, nu, sie spricht aber auch zehn
Sprachen!“

S. 28.

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig Behandl. u. Heilung von
eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. Telephon 1799
A. Rudolf, Blumenstrasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Fussärztin - Masseuse

Frl. Bärtschi

Waghausgasse, Bern

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffermaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY
Zürich

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10

Zürich 1.

Tafelwasser

Dépot Herbartstr. 11

RAS

Beste Schuh-Crème

Alleinfabrikant:

A. Sutter. Oberhofen (Thurgau)

Papier - Servietten

mit oder ohne Druck

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey

Zürich

Literatur

Ein Gottfried Keller-Heft der „Schweiz“. Gottfried Kellers 97. Geburtstag, 19. Juli, hat der prächtigen illustrierten Monatschrift „Die Schweiz“ den äussern Anlaß geboten, aus des Zürcher Meisters Jugendjahren eine wertvolle Arbeit zu veröffentlichen. Paul Schaffner ist es, der in Cotta's Kunstabalt vom 26. September 1846 Kellers Bericht über die Schweiz-Kunstaustellung entdeckt hat. Er entrollt ein anfängliches Bild der kritischen Betätigung im Zürich der ersten Dezennien des neunzehnten Jahrhunderts; knapp stellt er die Arbeiten in den „Neujahrstischen“ dar und die damaligen Verhältnisse, die eine befriedigende Kritik erschweren, die auch einen Hegner und David Hess zur „weisen Mägizierung“ zwangen, und die von Gustli zur Zeit der Regeneration vertreifte Begeisterung für die Münchner Ideenkunst bildet dann den Übergang zu Kellers unvoreingenommenem Beurteilung der Kunstwerke seiner Zeitgenossen, denen er unmittelbar als Künstler gegenüberstand.



Grosse Ersparnisse

erzielt jeder mit **Frei's Sicherheits-Rasier-Apparat**. Apparat fein ver-
silbert à la Gillette in f. Etui
(wie Abbild.) zu **nur Fr. 3.85**.
Apparat etwas schwerer zu
Fr. 4.85. Jeder Apparat m.
6 prima Schneiden. Lieferung
geg. Nachnahme. Nichtkonver-
nieren nehme retour.

A. Frey, Stahlwaren en gros,
Bleienbach-Bern 7.



Obacht! Achtung! Aufgepaßt!

Attention! Attentione!

(Nachdruck verboten)

Hast du etwas zu verkaufen,
Suchst du eine Küchenfee,
Willst du deinen Jungen laufen,
Flickst dir das Kanapee.

Willst du schmieren deinen Wagen,
Oder suchst du Butterbrot,
Hast du Schmerzen auf dem Magen,
Oder ist dein Onkel tot.

Fehlt dir oben auf dem Dache
Oder in dem Keller was,
Suchst du eine neue Blache
Oder suchst du Ananas.

Will dein Weib ein neues Hüttchen
Oder willst du eine Uhr,
Suchst du Häuser oder Güttchen,
Willst du Schmierseif, Pech und Schnur.

Fehlt dir eine Wasserleitung,
Mensch, dann nimm dir etwas Draht,
Schick' der Schweizer Wochen-Zeitung
Hübsch geschwind ein Inserat.

Einzelnummern des „Nebelpalter“ zu 30 Cts.
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden. ...